

Das **Würzburger Kammerorchester** wurde im Frühjahr 1994 auf Anregung des Dirigenten Wolfgang Kurz gegründet. In dem jungen Orchester finden sich Studenten der Würzburger Musikinstitute, Berufsmusiker und nebenberufliche Musiker zusammen, um auf anspruchsvollem künstlerischen Niveau mit hoher persönlicher Motivation zu musizieren.

Unter Leitung des Dirigenten Wolfgang Kurz werden jährlich in mehreren Arbeitsphasen interessante Konzertprogramme erarbeitet, in denen auch Werke junger zeitgenössischer Komponisten besonders berücksichtigt werden sollen. Die Besetzung reicht vom Streicherensemble bis hin zur Größe des klassischen Orchesters. Das Würzburger Kammerorchester will in seinen Konzerten jungen herausragenden Talenten die Möglichkeit bieten, sich mit Orchester solistisch zu präsentieren.

Wolfgang Kurz, Jahrgang 1954, studierte Dirigieren und Philosophie in München. Er begann seine Theaterlaufbahn an der Bayerischen Staatsoper München als Korrepetitor und Musikalischer Assistent von GMD Prof. Wolfgang Sawallisch. Nach einem Engagement von 1980 - 1986 als Kapellmeister und Studienleiter an das Staatstheater in Wiesbaden wurde er als Kapellmeister und Studienleiter an das Stadttheater in Würzburg verpflichtet. Seit 1988 ist Wolfgang Kurz hauptamtlicher Dozent für Orchesterleitung und Korrepetition an der Hochschule für Musik in Würzburg. Neben vielfältigen Aufgaben als Gastdirigent bei verschiedenen Orchestern konzertiert er auch als Liedbegleiter.

Ewald Lenz, studierte Violoncello von 1986 - 1994 an der Hochschule für Musik in Würzburg bei Prof. Julius Berger und Sigmund von Hausegger. Nach dem Diplom im Jahre 1990 setzte er seine Studien in der Meisterklasse von Prof. Ksenija Jankovic fort. Ewald Lenz ist regelmäßig als Aushilfe bei den Bamberger Symphonikern sowie beim Philharmonischen Orchester in Würzburg tätig. Neben mehreren solistischen Auftritten mit Orchester spielte er auch Kammermusikaufnahmen für den Bayerischen Rundfunk, Studio Nürnberg ein. Ewald Lenz spielt ein Instrument des italienischen Geigenbaumeisters Orsolo Gotti von 1900.

Programm

Serenaden-Konzert Alte Musik im neuen Gewand

Krzystof Penderecki	Drei Stücke im alten Stil
Ferenc Farkas	Choreae Rusticae
André-E.-M. Grétry	Suite Rococo für Violoncello und Streicher
- Pause -	
Giacomo Puccini	Zwei Menuette
Edvard Grieg	Holberg-Suite

Ausführende:
Würzburger Kammerorchester unter Leitung von Wolfgang Kurz
Solist: Ewald Lenz, Violoncello

Donnerstag, 20. Juli 1995, 19.00 Uhr
Hörsaal Neurologie
Eintritt frei